



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Blumengartenfest 2023



Liebe Bexbacherinnen und Bexbacher,

„dich kann ich ja schon ewig nimm gesiehn“ – solche Sätze hörte man am vergangenen Wochenende zuhauf im

Blumengarten. Das zeigt, dass die Leute sich wohlfühlt haben und gesellig verweilen konnten: Ein Fest von Bexbachern, für Bexbacher. Ein Fest der Vereine und des Miteinanders.

Das Blumengartenfest, das seit mehr als 20 Jahren im „Dornröschenschlaf“ war, ist wieder da. Das Fest war eine wunderbare Gelegenheit für die Gemeinschaft, zusammenzukommen,

Spaß zu haben und unsere tollen Vereine zu unterstützen.

Zunächst möchte ich mich bei eben diesen Vereinen bedanken, die die Gelegenheit genutzt haben, ihre Vereinskassen aufzubessern und den Besuchern ein besonderes Wochenende zu bereiten. Sei es durch Getränkestände, kulinarische Köstlichkeiten, oder Aufführungen und Präsentationen. Liebe Ehrenamtler: Eure Beiträge haben das Blumengartenfest zu einem tollen Erlebnis für unsere Bürgerinnen und Bürger gemacht. Danke dafür!

Ich möchte auch einen besonderen Dank an das Team des Gewerbevereins aussprechen, das gleichzeitig mit unserem Blumengartenfest

eine Gewerbesse organisiert hat. Die Gewerbesse hat dazu beigetragen, lokale Unternehmen und ihre Produkte einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Engagement des Gewerbevereins und seiner Mitglieder hat gezeigt, wie wichtig eine starke Wirtschaft für unsere Stadt ist. Und es zeigt einmal mehr, dass in Bexbach alle Hand in Hand arbeiten: Stadt, Gewerbetreibende und das Ehrenamt.

Die Teilnahme am Blumengartenfest war für die Vereine auch ohne Standgebühr und mit nur geringen Kosten für Strom und Wasser verbunden. Ich wollte ein Fest, an dem alle Spaß haben und gemütlich zusammenkommen können. Gleichzeitig war es mir wichtig, dass die Vereine Geld für ihre Vereinskassen einnehmen können.

Leider haben einige der Vereine, die sich bei der Infoveranstaltung „vor Corona“ im Volkshaus für eine Wiederbelebung des Blumengartenfestes ausgesprochen haben, im Vorfeld abgesagt. Ich bin mir aber sicher, dass sich die



Teilnehmerzahl 2024 erhöhen wird und dass sich der Erfolg schnell rumspricht. Das diesjährige Blumengartenfest hat jedoch gezeigt, wie wichtig Veranstaltungen dieser Art für unsere Stadt sind. Sie fördern den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl und bieten gleichzeitig eine Plattform für lokale Vereine und Unternehmen.

Ich möchte den Blick bereits in die Zukunft richten und einen Ausblick auf das Jahr 2024 geben. Wir werden unsere Anstrengungen verstärken, um das Blumengartenfest noch attraktiver zu gestalten und noch mehr Vereine und Organisationen zur Teilnahme zu ermutigen. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass das Fest wieder zu einem jährlichen Highlight in Bexbach wird, auf das wir uns alle freuen können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und ich freue mich darauf, Sie beim nächsten Blumengartenfest im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen. Sicherlich gibt es aber auch vorher noch Gelegenheiten, in den Dialog zu treten. Ich freue mich!

Herzliche Grüße

Jhr Christian Prech

**Christian Prech
Bürgermeister**

**Höcherberg
Nachrichten** Die maßgebende Wochenzeitung am Höcherberg

Herausgeber: Medien Verlag Aktuell GmbH, Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages, des verantwortlichen Redakteurs und des Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

Telefon: 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20
eMail: hn@verlag-aktuell.de
Geschäftsführer: Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

Chefredakteur: Thomas M. Zeimet (V.i.s.d.P.)
Amtliches: Die Stadtverwaltung
Redaktion: Rosemarie Kappler, Ralf Linn, Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz

Redaktionsschluss: jeden Montag, 15.00 Uhr
Anzeigenschluss: jeden Montag, 16.00 Uhr
Todesanzeigen: jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro, einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 7, 66450 Bexbach

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2024-2028

Wahl der Schöffen und Schöffen der Stadt Bexbach für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten sowie der Strafkammer des Landgerichts.

Die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Saarbrücken und das Amtsgericht Homburg wird dem Rat der Stadt Bexbach in seiner Sitzung am 15.06.2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 16.06.2023 bis einschließlich 22.06.2023 zu jedermanns Einsicht im

Zimmer 2.10, Rathausstraße 68, 66450 Bexbach aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich an die Stadtverwaltung Bexbach, Zentrale Dienste, Rathausstraße 68, 66450 Bexbach oder Zentraledienste@bexbach.de in der Zeit von 23.06.2023 bis 29.06.2023 Einspruch, ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Der Bürgermeister



Wir suchen Verstärkung!

Die Stadt Bexbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich B - Bauen, Wohnen, Verkehr, Bereich B 1 - Stadtentwicklung,

eine/n Sachbearbeiter/-in (m/w/d) in Vollzeit.

Bewerbungen können bis zum **16.07.2023** eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es unter: www.bexbach.de



Bürgerbüro-Termine online buchen

- ✓ Termine im Vorfeld buchen
- ✓ Keine Wartezeit vor Ort
- ✓ Auch telefonisch möglich: 06826 / 529-400

Das Gewerbeamt der Stadt Bexbach ist am 28. und 29.06.2023 geschlossen

Am 28.06.2023 und 29.06.2023 ist das Gewerbeamt der Stadt Bexbach aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Die Stadt Bexbach bittet um Verständnis und entsprechende Vormerkung.

STADT BEXBACH Allgemeine Nachrichten für alle Stadtteile

Eine wichtige Säule der Stadtgesellschaft AWO erzieht Bexbacher Kinder seit 60 Jahren auf höchstem fachlichen Niveau



Im Fasanenweg feierte am Samstag die AWO-Kindertagesstätte „Pfiffikus“ ihren 60. Geburtstag. Foto: Rosemarie Kappler

Alle sollten es hören, sehen oder sonstwie mitbekommen: Die Arbeiterwohlfahrt feierte am Samstag das 60jährige Bestehen ihrer Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Bexbach und das 30jährige Bestehen ihres Hortes. Durch die Sperrung des Fasanenweges merkten das die Verkehrsteilnehmer, und durch den fröhlichen Kindergesang, die Ansprachen, kulinarischen Düfte und rockigen Klänge der „Firma Holunder“ auch die Anwohner. Familienparty war angesagt, organisiert von

den Leiterinnen Sophler Waschbusch und Tanja Wagner und ihren Teams.

Neben einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung in Homburg-Erbach betrat im Oktober 1963 die Arbeiterwohlfahrt mit ihrer Einrichtung im Bexbacher Fasanenweg Neuland. Mit seinen beiden Modellprojekten wollte der Wohlfahrtsverband – damals unter Leitung von Paul Kolb – jungen Menschen einen guten Start ins Leben ermöglichen. Bis zu diesem



Die Kinder der Tagesstätte und des Hortes eröffneten gemeinsam musikalisch das Fest. Foto: Rosemarie Kappler

Zeitpunkt war das von Friedrich Fröbel schon 1840 entworfene Bild eines Gartens, in dem Kinder gepflegt, umsorgt und betreut werden, gängige Praxis.

Der Begriff „Kindergärtnerin“ rührt daher und hat auch seine gewisse Berechtigung. Die Arbeiterwohlfahrt wollte aber mehr erreichen für die ihr anvertrauten Kinder und auch mehr für deren Eltern. „Seit 60 Jahren versucht die AWO kooperativ Kindern Möglichkeiten für ihre Entwicklung und Wege für die Zukunft zu bieten“, blickte bei der Jubiläumsfeier am Samstag Birgit Luhmann, Direktorin „AWO Familie“ (das ist der in Erbach angesiedelte Jugendhilfebereich der Arbeiterwohlfahrt), auf die Anfänge der AWO als pädagogischer Impulsgeber zurück. Zuvor eben hatte es mit den Kindergärten andere pädagogische Konzepte gegeben. Zur Selbstverständlichkeit gehörte vor 60 Jahren auch, dass berufstätige Frauen nach Heirat und erstem Kind aus dem Berufsleben ausschieden und sich um Erziehung und Haushalt kümmerten.

Die wahren Bedürfnisse waren indes anders gelagert und für diese hatte die AWO gewissermaßen ein Gespür. Mit neuen Betreuungsangeboten verhalf sie Kindern, wie auch deren Müttern, zu mehr Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit. Die Einrichtung in Bexbach sei das erste Projekt gewesen, wo dieser Anspruch umgesetzt wurde in einer Zeit, in der die institutionelle Betreuung ab dem ersten Kind noch keine Selbstverständlichkeit war, machte Luhmann deutlich. Relativ schnell zeigte sich, dass die Kinderbetreuung ein Erfolgsmodell wird und dass der Betreuungsbedarf viel größer ist, als ursprünglich geplant. Bereits ein Jahr nach Eröffnung wurde der Kindergarten um 30 Plätze erweitert, dann erneut im Winter 1989 und im Sommer 2007.

Nachmittagsbetreuung für Grundschüler wurde als Pilotprojekt 1989 eingeführt und 1993 in die Schillerschule ausgelagert, ein Kinderhort wurde eingerichtet, 2008 ein Erweiterungsbau eingeweiht. Insgesamt betreut das Team um die Einrichtungsleiterinnen Sophler Waschbusch und Tanja Wagner heute rund 140 Kinder. „Sie bieten eine Betreuung von Herzen“, versicherte Salvatore Frasca, ebenfalls Direktor „AWO Familie“. „Wir haben eine lange Warteliste. Wir könnten fast nochmal belegen. Das zeigt, wie hoch der Bedarf wirklich ist“, sagte er. Die



Der Vorstand des AWO-Ortsvereines spendierte der Tagesstätte 5.000 Euro für die Beschaffung von Sonnenschutzsegeln. Foto: Rosemarie Kappler

Betreuungszeiten würden mit den Eltern abgestimmt und orientierten sich an den Bedürfnissen der Familien. Erziehung finde auf höchstem fachlichen Niveau statt, die Planung des pädagogischen Handelns orientiere sich am Bildungsprogramm des Saarlandes, die Einrichtung sei TÜV geprüft und freiwillig zertifiziert, und bemühe sich mit Blick in die Zukunft darum, die Kinder zum nachhaltigen

AWO eine verlässliche und liebevolle Betreuung für die jüngsten Bürger. Tag für Tag sorgt sie für eine sichere und fördernde Umgebung.“

Der Hort sei auch Anlaufstelle für Kinder nach der Unterrichtszeit, und biete Möglichkeiten, die eigenen Talente zu entdecken und eigene Interessen zu entfalten: „Das hilft unseren Kindern, sich zu kreativen und selbstbewussten Menschen zu entwickeln. Sie betreiben hier wichtige Zentren des Lernens, der Freude und der Gemeinschaft.“ Das Jubiläum sei Beweis dafür, dass die AWO eine wichtige Säule der Stadtgesellschaft ist, weil sie einen Beitrag dafür liefere, dass Bexbach ein Ort ist, an dem sich Familien wohl fühlen. Die Eröffnung des Jubiläumsfestes gestalteten natürlich die Kinder von Tagesstätte



Bürgermeister Christian Prech mit den Einrichtungsleiterinnen Sophler Waschbusch und Tanja Wagner. Rechts deren Vorgängerin Gerda Scholl. Foto: Rosemarie Kappler

und Hort mit, unterstützt von den Mini-Minis der Blätsch. Gerda Scholl, die 35 Jahre lang Leiterin des „Pfiffikus“ war und seit 2021 im Ruhestand ist, sorgte mit vielen Anekdoten für erhellende Momente. Beifall gab es, als die Vorsitzenden des AWO-Ortsvereines, Annette Neu und Charlotte Grummel, einen Geburtstags-Spendenscheck über 5.000 Euro für die Beschaffung von Sonnenschutzsegeln übergaben.

Versammlungen Veranstaltungen

Sommeröffnungszeiten 2023 Bergbaumuseum Bexbach

Ab Samstag, dem 01. April 2023, gelten im Saarländischen Bergbaumuseum Bexbach wieder die Öffnungszeiten der Sommersaison:

Dienstag bis Freitag:
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage:
12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Letzter Einlass jeweils bis 16.00 Uhr
Montags geschlossen.**

Für Gruppen ab 15 Personen sind nach telefonischer Anmeldung auch Führungen außerhalb der oben genannten Öffnungszeiten möglich!

Bei Gruppen ab 10 Personen besteht die Möglichkeit auf Bestellung ein „Bergmannsfrühstück“ (200 g. Lyoner, 1 Weck, 1 Getränk nach Wahl) zu erhalten.

Kontakt und Info:

Telefon: 0 68 26 / 48 87

Internet: <http://www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de>

E-Mail: Saarl.Bergbaumuseum@t-online.de

Die Sommeröffnungszeiten sind gültig bis einschließlich **Dienstag, den 31. Oktober 2023**. Wir freuen uns Sie als Besucher begrüßen zu können, um Ihnen die Bergbaugeschichte in unserem Museum zu zeigen.

Kinder- und Jugendchorfestival im Blumengarten

Am Sonntag, 25. Juni findet im Bexbacher Blumengarten das Kinder- und Jugendchorfestival 2023 statt. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr mit der Eröffnung, den Schirmherrn Herrn Bürgermeister Christian Prech, auf der Wiese vor der Jugendverkehrsschule. Die Jugendchöre können dann ab 14 Uhr auf die Bühne. Dieses Jahr zeigen neun Gruppen bzw. Teilnehmer ihr Können. Für jede angemeldete Chor-